



## Faktenblatt Arzneimittelfälschungen 2013

---

### Gefälschte Arzneimittel

- Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) geht davon aus, dass bei Arzneimitteln, die über nicht autorisierte online-Versandhändler bezogen werden, der Fälschungsanteil bei über 50 Prozent liegt.<sup>1</sup> Das bestätigen Testkäufe des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker.<sup>2</sup>
- Gefälscht werden, unter anderem, potenzsteigernde Mittel, Arzneimittel gegen Krebserkrankungen, Bluthochdruck, erhöhte Cholesterinwerte oder Hormone, Antibiotika oder starke Schmerzmittel<sup>3</sup>.

### Statistiken

- Im Juni 2013 wurden bei der INTERPOL-gestützten Operation PANGAEA VI weltweit 9,8 Millionen illegale und gefälschte Arzneimittel konfisziert.<sup>4</sup> Allein in Deutschland wurden dabei 27.930 Tabletten, Kapseln und Ampullen aus dem Verkehr gezogen.<sup>5</sup>
- EU-Zollbericht 2012: Gefälschte Arzneimittel sind mit knapp 24 Prozent die größte Produktkategorie gefälschter Waren, die an den EU-Außengrenzen entdeckt wurden<sup>6</sup>.
- Im ersten Halbjahr 2013 hat der Zoll insgesamt 1,4 Millionen Stück Arzneimittel als Pulver, Tablette, Ampulle oder in flüssiger Form sichergestellt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 15 Prozent. Bezogen auf das Gesamtjahr 2012 konfiszierte der deutsche Zoll 321.300 gefälschte Arzneimittel.<sup>7</sup>

### Lösungsansätze

- Im März 2013 hat INTERPOL zusammen mit der Pharmaindustrie eine globale Initiative gestartet, um Patienten vor gefälschten Arzneimitteln zu schützen. Die Investitionen belaufen sich dabei auf 4,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von drei Jahren und werden dem Ausbau und der Stärkung der Aktivitäten gegen Medikamentenfälscher dienen.<sup>8</sup>
- Die pharmazeutische Industrie beteiligt sich an der Entwicklung eines EU-weiten Kodierungs- und Serialisierungs-Systems. Dieses Projekt wird gemeinsam verantwortet von EFPIA, EAEPIC, GIRP und PGEU, das sind die jeweiligen EU-Dachverbände der forschenden Arzneimittelhersteller, Parallelimporteure, Großhändler und Apotheker.<sup>9</sup> Das System wird in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2011/62/EU zum Schutz vor Arzneimittelfälschungen entwickelt und soll von den beteiligten Organisationen auf nicht gewinnorientierter Basis betrieben werden. Mehr dazu unter <http://www.esm-system.eu/home.html>
- In Deutschland testet securPharm, eine Initiative der Arzneimittelhersteller, Pharmagroßhändler und Apotheker, ein nationales System zur Verifizierung von Arzneimitteln seit Anfang 2013. Ziel ist dabei, künftig die Echtheit von Arzneimitteln in der Apotheke zu prüfen. Mehr dazu unter [www.securpharm.de](http://www.securpharm.de)

---

<sup>1</sup> <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs275/en/>

<sup>2</sup> <http://www.abda.de/423.html>

<sup>3</sup> <http://www.who.int/mediacentre/factsheets/fs275/en/>

<sup>4</sup> <http://www.interpol.int/News-and-media/News-media-releases/2013/PR077>

<sup>5</sup> [http://www.bka.de/nn\\_205924/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2013/130627\\_PANGAEA\\_VI.html?\\_nnn=true](http://www.bka.de/nn_205924/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2013/130627_PANGAEA_VI.html?_nnn=true)

<sup>6</sup> Report on EU customs enforcement of intellectual property rights. Results at the EU border – 2012

<sup>7</sup> [http://www.zoll.de/SharedDocs/Broschueren/Die-Zollverwaltung/jahresstatistik\\_2012.html](http://www.zoll.de/SharedDocs/Broschueren/Die-Zollverwaltung/jahresstatistik_2012.html)

<sup>8</sup> <http://www.interpol.int/Crime-areas/Pharmaceutical-crime/Pharmaceutical-Industry-Initiative-to-Combat-Crime>

<sup>9</sup> <http://www.efpia.eu/topics/industry-economy/falsified-medicines>